

Datenschutzerklärung

für die Gemeinsame Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft

Die Gemeinsame Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft (im Folgenden kurz: GSK) nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Diese Erklärung beschreibt, wie die GSK Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und wann die GSK welche Daten speichert.

I. Allgemeines

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge der Verfahren vor der GSK ist die Wirtschaftskammer Österreich. Die GSK verarbeitet Daten ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Erfüllung der durch das Alternative-Streitbeilegung-Gesetz (AStG), BGBl I 2015/105, vorgegebenen Aufgaben.

II. Verarbeitung personenbezogener Daten

Nicht einwilligungspflichtige Datenverarbeitungen

1. Die GSK verarbeitet die folgenden personenbezogenen Daten im Rahmen der Verfahren vor der GSK:
 - a. von natürlichen Personen, die einen Schlichtungsantrag oder eine sonstige Eingabe an die GSK einbringen bzw. VertreterInnen, die für dritte natürliche Personen einen Schlichtungsantrag oder sonstige Eingabe einbringen:
 - Name
 - Geschlecht
 - Beruf
 - Adresse
 - Telefonnummer
 - Faxnummer
 - E-Mail-Adresse
 - Geburtsdatum
 - Bankverbindung (insbesondere Konto-, Sparbuch-, Depotnummer)

- Sachverhalt, um den es in der Schlichtungssache oder in der sonstigen Eingabe geht, die im Rahmen des Schlichtungsverfahrens oder der Behandlung einer Eingabe geführte Korrespondenz sowie die in diesem Zusammenhang von den Parteien übermittelten Unterlagen
 - Streitwert der Schlichtungssache oder des Gegenstandes der sonstigen Eingabe
 - Angaben darüber, ob es sich bei der Streitigkeit um ein Verbrauchergeschäft handelt
- b. von Kreditinstituten, auf die sich ein Schlichtungsantrag oder eine sonstige Eingabe bezieht:
- Name des Kreditinstituts
 - Name von Ansprechpersonen beim Kreditinstitut
 - Adresse
 - Telefonnummer
 - Faxnummer
 - E-Mail-Adresse
 - Website-URL
 - Stellungnahme zum Schlichtungsantrag oder zur sonstigen Eingabe, die im Rahmen des Schlichtungsverfahrens geführte Korrespondenz und die in diesem Zusammenhang vom Kreditinstitut übermittelten Unterlagen.
- c. von natürlichen und/oder juristischen Personen, die in den vom Beschwerdeführer oder der Bank übermittelten Unterlagen bzw. Sachverhaltsdarstellungen enthalten sind:
- Name
 - Geschlecht
 - Beruf
 - Adresse
 - Telefonnummer
 - Faxnummer
 - E-Mail-Adresse
 - Geburtsdatum
 - Sachverhalt, um den es in der Schlichtungssache oder in der sonstigen Eingabe geht, die im Rahmen des Schlichtungsverfahrens oder der Behandlung einer Eingabe geführte Korrespondenz sowie die in diesem Zusammenhang von den Parteien übermittelten Unterlagen

Zweck: Die GSK verarbeitet die Daten zur Durchführung und Administration von Schlichtungsverfahren im Sinne des AStG.

Rechtfertigung: Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt; Einwilligung.

Speicherdauer: Die Daten eines Schlichtungsverfahrens werden nach Maßgabe des § 8 Abs 2 AStG bzw bis auf Widerruf gespeichert. Mit Löschung des Nutzers werden sämtliche personenbezogenen Daten des Nutzers gelöscht.

2. Die GSK verarbeitet die folgenden personenbezogenen Daten im Rahmen der Abwicklung des Allgemeinen Kontaktformulars der GSK:

Die GSK stellt auf ihrer Website unter „Kontakt“ ein Kontaktformular zur Verfügung. Wer über das Kontaktformular eine Nachricht übermittelt, muss jedenfalls seinen Namen und seine E-Mail-Adresse sowie das konkrete Anliegen bekanntgeben, damit dieses so rasch und effizient wie möglich behandelt werden kann. Zusätzlich können über das Kontaktformular auch die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse und die postalische Adresse genannt werden, sollte eine Antwort per Telefon, E-Mail oder Post gewünscht werden.

Zweck: Die angegebenen Daten werden zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei der GSK verarbeitet.

Rechtfertigungsgrund: Berechtigtes Interesse, Ihre individuellen Anfragen bearbeiten und verlässlich beantworten zu können.

Speicherdauer: bis drei Jahre nach Abschluss der Behandlung der Eingabe. Mit Löschung des Nutzers werden sämtliche personenbezogenen Daten des Nutzers gelöscht.

3. Wenn Sie die von uns betriebene Website besuchen, werden im Zusammenhang mit diesem Besuch keine Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet.

Einwilligungspflichtige Datenverarbeitungen

Zur Durchführung des Verfahrens vor der GSK kann es notwendig sein, dass Kreditinstitute verfahrensrelevante personenbezogene Daten an die GSK übermitteln und diese von der GSK im weiteren Verfahren verarbeitet werden. Hierzu zählen vor allem personenbezogene Daten, die für die Ermittlung des Sachverhalts, um den es in der Schlichtungssache geht, dienlich sind sowie die in diesem Zusammenhang stehenden Unterlagen, wie Korrespondenz, Verträge und Bankverbindungen (insbesondere Konto-, Sparbuch-, Depotnummer). Die Verarbeitung der verfahrensrelevanten personenbezogenen Daten im Rahmen des Schlichtungsverfahrens erfolgt nur aufgrund der von Ihnen erteilten Einwilligung.

Zweck: Die GSK verarbeitet die Daten zur Durchführung und Administration von Schlichtungsverfahren im Sinne des AStG.

Rechtfertigung: Einwilligung

Speicherdauer: Die Daten werden nach Maßgabe des § 8 Abs 2 AStG bzw bis auf Widerruf gespeichert. Mit Löschung des Nutzers werden sämtliche personenbezogenen Daten des Nutzers gelöscht.

Die erteilte Einwilligungserklärung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass die personenbezogenen Daten ab diesem Zeitpunkt

zu den in der Einwilligungserklärung genannten Zwecken nicht mehr verarbeitet werden.

III. Datenempfänger

Die Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich an Personen, welche unmittelbar am jeweiligen Verfahren vor der GSK beteiligt sind (etwa: SchlichterIn, Sachverständige, Gegner).

IV. Betroffenenrechte

Betroffene haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie, nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung sowie Löschung dieser Daten und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. In Bezug auf die Daten, die zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen oder auf der Notwendigkeit zur Wahrung des berechtigten Interesses, besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.

V. Recht auf Beschwerde

Sofern die Auffassung vertreten wird, dass die Wirtschaftskammer Österreich im Rahmen der Verfahren vor der GSK bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gegen österreichisches oder europäisches Datenschutzrecht verstößt und dadurch Rechte verletzt hat, werden Sie ersucht mit der Wirtschaftskammer Österreich in Kontakt zu treten, um allfällige Fragen aufklären zu können. Ihnen steht auch das Recht auf Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu.

VI. Kontaktdaten

Sollten Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten weitere Fragen oder Anliegen haben bzw. Ihre Betroffenenrechte wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftskammer Österreich,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, dsb@wko.at

Hierzu, sowie zu Fragen zum Thema personenbezogene Daten kann man sich auch unter der im **www.bankenschlichtung.at** angegebenen Adresse an die GSK wenden.